



# Clubnachrichten

TANZSPORTCLUB SCHWARZ-GELB NIDDA e.V.

Montag, 28. Oktober 2013

## Erfolg in der Lahnstadt



Am Samstag, den 28. September, fand in Gießen das Jugendpokal-Turnier des Rot-Weiß-Clubs Gießen statt. Auch Lilith Isheim und Sören Müller vom TSC Schwarz-Gelb-Nidda nahmen daran teil.

Nachdem sie im Januar in die C-Klasse aufgestiegen sind, gilt es jetzt, Erfahrungen in der höheren Leistungsklasse zu sammeln und sich langsam „hochzuarbeiten“ – herausfordernd und spannend.

Sie tanzten am Samstag zwei Turniere: das eine in ihrer Altersklasse „Junioren II C Latein“, das zweite in „Jugend C Latein“, der nächsthöheren Altersklasse. Nach den neuen Turnierregelungen ist es seit kurzem möglich, in der nächsthöheren Altersklasse mitzutanzten.

Beim Turnier „Junioren II C Latein“ gingen acht Paare an den Start. Es gab eine Ausscheidungsrunde, die sie bewältigten. Zu ihrer freudigen Überraschung gelang ihnen sogar im Finale eine Platzierung. Sie erlangten den dritten Platz. Den ersten Platz belegte ein Paar aus der Schweiz.

Im Turnier „Jugend C Latein“ waren es neun Paare. Auch hier schafften sie es mit sechs anderen Paaren in die Endrunde mit offener Bewertung. Dabei belegten sie schließlich den siebten Platz. Das beste Paar in dieser Runde kam aus Niederösterreich.

Lilith und Sören waren mit dem Ergebnis vollauf zufrieden und sehen mit Spannung ihren nächsten Turnieren auf dem Franken-Dance-Festival in Roth (bei Nürnberg) Mitte Oktober entgegen.

*Text Dunja Isheim / Iris Hartebrodt*

# Niddaer Turnierpaar ertanzte wertvolle Aufstiegspunkte

Nidda (red). Mit der Teilnahme am 11. Franken-Dance-Festival in Roth, südlich von Nürnberg, begab sich das Turnierpaar Lilith Isheim und Sören Müller vom Tanzsportclub Schwarz-Gelb Nidda auf neues Terrain.

Das „FDF“ ist eine große Tanzsportveranstaltung, an dem überwiegend Tanzpaare und Wertungsrichter aus dem süddeutschen Raum teilnehmen. Dieses Jahr gingen mehr als 800 Paare der verschiedenen Alters- und Leistungsklassen im Paartanz Standard und Latein an den Start. Lilith und Sören tanzten an den zwei Tagen vier Turniere: an jedem Tag ein Turnier in ihrer Alterskategorie Junioren II C Latein und je ein Turnier in der nächsthöheren Altersklasse Jugend C Latein.



Bild: Lilith und Sören sind stolz auf ihren zweiten Platz im Turnier der Jugend C Latein.

Zufrieden mit diesem Ergebnis kehrten sie nach dem „Auslands“-Wochenende ins Hessenland zurück.

*Text Dunja Isheim / Iris Hartebrodt*

Am Samstag errangen sie von drei Paaren in Junioren II C Latein den zweiten Platz, in der höheren Altersklasse Jugend C Latein schafften sie es unter sieben Paaren auf den vierten Platz. Damit hatten sie sich vier Aufstiegspunkte gesichert.

Der Sonntag verlief noch erfolgreicher: In ihrer Altersklasse schafften sie es von diesmal vier Paaren auf den zweiten Platz. Doch der größte Erfolg war ihr viertes Turnier, in der nächsthöheren Altersklasse: Unter den sechs Paaren, die meisten älter als sie, konnten sie wiederum den zweiten Platz erobern. Damit hatten sie sich am Sonntag weitere sechs Aufstiegspunkte und zwei Platzierungen erarbeitet.

# Mathias Burk neuer HTSJ Jugendwart !

Da Dr. Helmut Kreiser Nachfolger des verstorbenen Landessportwarts Prof. Dr Willi Hilgenberg geworden ist, ist er von seinem Amt als hessischer Landesjugendwart zurückgetreten, um sich voll den Aufgaben des hessischen Sportwarts widmen zu können.

Die HTSJ (Hessische Tanzsportjugend) hat sich aus den eigenen Reihen ergänzt und unser TSC-Mitglied Mathias Burk, als Wertungsrichter und Turnierleiter vielen bekannt folgt auf den Posten des hessischen Landesjugendwarts.

## Herbstausflug nach Steinau an der Straße



Am Samstag, 19. Oktober fand der diesjährige Herbstausflug des TSC statt. Angeregt durch einen Vorschlag bei der Mitgliederversammlung von Udo Schmidt hat unsere 2. Vorsitzende Jutta Lotz-Unger einen wunderschönen Vereinsausflug vorbereitet. Viele nutzten die Gelegenheit zu einen Bummel über den gerade stattfindenden Katharinenmarkt bis alle sich am Märchenbrunnen zusammen fanden.

Der gestiefelte Kater, eine nette Stadtführerin der Stadt Steinau an der Straße, begleitete uns bei einen märchenhaften Rundgang durch die Gebrüder Grimm Stadt, über die Jacob Grimm schreibt: „In meiner Heimat haften, das fühle

*ich, meine lebhaftesten Triebe und Anregungen. Ich habe dort den frischesten und glücklichsten Teil meines Lebens zugebracht“.* Steinau liegt an der geschichtsträchtigen Via Regia, wovon ein Teil die Handelsstraße Frankfurt-Leipzig bildet. Auch heute wäre Steinau den Brüdern Grimm vertraut wie einst, Steinau hat sich sein



Gesicht bewahrt.

Schon der Urgroßvater der Brüder Grimm wirkte in Steinau, ihr Großvater predigte über 47 Jahre in der Katharinenkirche, direkt am Marktplatz. in der die Führung endete. Ihr Vater wurde hier geboren und wirkte als Amtmann. Auf dem

Marktplatz wurde 1985 der Märchenbrunnen zu Ehren der Brüder Grimm (200. Geburtstag Jacobs) errichtet. Hungrig geworden zog es die Schwarz-Gelben zum Ausflugslokal "Brathähnchenfarm" in der dank Juttas Vorbereitung Tische uns warteten.

Viele Bilder hat unser Webmaster, Martin Dreißigacker abgelichtet und auf der Homepage bereitgestellt. Es lohnt sich einmal vorbei zu surfen.

Bilder oben Gabriele Ebinger-Kotzmann

# Trauer um Erwin Winter

\* 15. Mai 1946 † 3. Oktober 2013

Der TSC trauert um Erwin Winter. Während seiner 28-jährigen Mitgliedschaft war er lange als Kassenwart tätig und hat ungezählte Einsätze bei Aufbauten, an der Kasse, im Turnierbüro geleistet. Unvergessen bleibt seine ruhiges, freundliches Auftreten mit dem er die Gastturnierpaare auch im allergrößten Andrang willkommen hieß. In der Beileidskarte schrieb der Vorstand an die Hinterbliebenen:

***Letzte Abschiedsgrüße vom TSC  
Schwarz-Gelb Nidda***

*Wir denken an die zahlreichen Unterstützungen bei Turnieren und Bällen und an die unzähligen Einsätze im Turnierbüro.*



*Erwin Winter leitet das Turnierbüro beim Schwarz-Gelb Ball 2006*

*Die guten Erinnerungen an einen wertvollen Menschen werden bleiben.*

*Für den Vorstand  
Jutta Lotz-Unger*

## Disko-Fox

Einige Kommentare: Hallo Herr Kotzmann, Das erste Sondertraining am 16.09.2013 mit Gastrainer Jörg Bingel hat mir sehr gut gefallen. Ich konnte von Herrn Bingel viele Disco-Fox Figuren lernen.

Mit freundlichen Grüßen

+++

Guten Tag Herr Kotzmann, das Sondertraining mit Jörg Bingel war super. Es kann nicht besser sein. Es könnte öfters so etwas anstehen.

Wäre prima. Beste Grüße

+++

Hallo, ich fand das Sondertraining gut, man hat mal neue Ideen bekommen und die Übungsmethoden von anderen Trainern kennengelernt. Grüße (Namen der Red . bekannt)

Robert Kotzmann schreibt. Gerne hätte ich ein Bild abgedruckt-leider keins bekommen. Vielleicht denkt jemand beim nächsten Workshop mit A.Krug daran.....

Impressum: Clubnachrichten des Tanzsportclubs Schwarz-Gelb Nidda e.V.

Vorsitzender Robert Kotzmann Schleifeld 3 63667 Nidda

Eingetragen unter VR 2037 beim Vereinsregister Friedberg



Hergestellt mit Libre Office und Gnu/Linux.

Mehr Infos im Internet: <http://www.tsc-nidda.de>

